

Jugendgottesdienst & KiGo 10-14

Herten. Am 20.03.2016 gab es eine schöne Premiere im Bezirk Recklinghausen. Der KiGo (Kindergottesdienst) 10-14 und der Jugendgottesdienst wurden für diesen Palmsonntag zusammengelegt. Beide Gruppen erlebten einen gemeinsamen Gottesdienst, bei welchem es an nichts fehlte.

Bezirksältester Nieland leitete gekonnt durch das "Gottesdienstprogramm", denn die Kinder und die Jugend hatten allerhand vorbereitet. Zu Beginn des Gottesdienstes wurde eine Bibellesung aus Sacharja 9,9 und Psalm 118,22–26 verlesen, welche von einem der KiGo-Kids und einem jugendlichen Bruder vorgetragen wurde. Im Anschluss daran ging der Bezirksälteste auf das Wort für diesen Sonntag ein:

"Jesus aber fand einen jungen Esel und ritt darauf, wie ge schrieben steht: Fürchte dich nicht, du Tochter Zion! Siehe, dein König kommt und reitet auf einem Eselsfüllen. Das verstanden seine Jünger zuerst nicht; doch als Jesus verherrlicht war, da dachten sie daran, dass dies von ihm geschrieben stand und man so mit ihm getan hatte." Johannes 12,14–16

Er erklärte den Kindern und der Jugend anschaulich, welche Erwartungen die Menschen damals an Jesus Christus hatten, unter welchen Hoffnungen er unter dem Jubel vieler Menschen auf einem Esel in Jerusalem einzog. Da war die Neugier den Messias zu sehen, der Lazarus von den Toten auferweckte, die Hoffnung endlich aus der Gefangenschaft der Römer befreit zu werden, die Erwartung, dass Jesus Christus das Reich Davids wieder aufrichten würde. Aber all das tat Jesus nicht, denn er hatte einen anderen Auftrag: Jesus würde für unser aller Sünden den Opfertod sterben, er war der Sohn Gottes, was viele der damaligen Menschen nicht verstanden.

Untermalt wurde der Predigtteil von einer Präsentation, die das Einkehren Jesu nach Jerusalem zeigte und die Erwartungen heraushob, welche die Menschen hatten.

Der Bezirksälteste gab allen Gottesdienstteilnehmern den Impuls mit, einmal seine eigenen Erwartungen an Gott und Jesus Christus zu überprüfen. Er betonte, dass das Evangelium kein Produkt und die Kirche Christi kein Unternehmen ist und ein Jeder Gott auf seine ganz persönliche Weise erleben kann, wenn wir uns ihm anvertrauen.

Die musikalische Untermalung für diesen Gottesdienst gestalteten der Kinder- und der Jugendchor zusammen und man war sich einig: "So ein Erleben wie heute sollte es öfter geben!"

23. März 2016







FP-4
Roland






